

# Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	9
2	<b>Eugenik und Rassenhygiene an der Westfälischen Wilhelms-Universität 1918–1939</b>	<b>15</b>
2.1	Die Medizinische Fakultät	15
2.1.1	Positive Eugenik als sozialtechnologischer Lösungsansatz: Die Medizinische Fakultät in der Weimarer Republik	15
2.1.2	Forschungsboom und Radikalisierung: Das Hygienische Institut etabliert sich als Zentrum NS-rassenhygienischer Lehre	22
2.1.3	NS-Rassenhygiene als Chance: Der Kampf der Medizinischen Fakultät um ihre Beteiligung in Theorie und Praxis	33
2.1.4	Verschärfung des Diskurses von „außen“: Die Berufung Victor Schillings	39
2.2	Die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	42
2.3	Die Katholisch-Theologische Fakultät	48
2.4	Ferdinand Adalbert Kehler	58
2.4.1	Schlussfolgerungen sind „vorläufig fernzuhalten“: Erbforschung als eugenische Grundlagenforschung	61
2.4.2	„Das Ideal jeder Behandlung ist die kausale“: Eugenik wird zum probaten Mittel	63
2.4.3	Wissenschaft ohne Moral: Kehlers Einsatz für die NS-Rassenhygiene	65
2.5	Heinrich Többen	73
2.5.1	Eugenik, „ganz zweifellos“ berechtigt: Többen als Vorreiter im konfessionellen Milieu	75
2.5.2	„Anlage und Milieu reichen sich oft die Hand“: Die Eugenik als <i>prima inter pares</i>	79

2.5.3 Die Eugenik gewinnt die Oberhand: Többens Annäherung an den Nationalsozialismus – und sein Scheitern . . . 84

**3 Eugenik und Rassenhygiene im Gesundheitswesen der Stadt Münster 1918–1939** . . . . . **91**

3.1 Robert Engelsmann . . . . . 91

3.1.1 Mit Ethik und positiver Eugenik gegen den „Untergang des Abendlandes“ . . . . . 93

3.1.2 „Kein Platz für das gesunde Leben“: Die Akzeptanz negativ-eugenischer Ansätze . . . . . 97

3.1.3 „Dann wird der Spuk durch Schwachsinnige verschwinden wie Nebel in der Sonne“: NS-Rassenhygiene im Dienste des nationalen Aufbaus . . . . . 106

3.1.4 „Glanzlose Augen, tierische Bewegungen“: Engelsmann entgleitet der wissenschaftliche Boden . . . . . 112

3.2 Alwin Besserer . . . . . 117

3.2.1 „Wir rennen in den Abgrund“: Positive und negative Eugenik zur Rettung des deutschen Volkes . . . . . 119

3.2.2 Die SA als Hüterin deutschen Erbgutes: Besserer zwischen Rassenwahn und nationalsozialistischer Begeisterung . . . . . 125

3.2.3 Dank und „Sieg Heil“ auf den Führer: Besserer im Dienste der NSDAP-Propaganda . . . . . 133

**4 Schlussbemerkungen** . . . . . **139**

**5 Quellen- und Literaturverzeichnis** . . . . . **143**

5.1 Archivalien . . . . . 143

5.2 Zeitgenössische Literatur . . . . . 145

5.3 Sekundärliteratur . . . . . 159

**6 Abkürzungsverzeichnis** . . . . . **165**